

## **Gryphius, Andreas: 1. Über wahre Beständigkeit (1640)**

- 1 Beständigkeit wird stehn! Will gleich der Feind betrogen!
- 2 Pocht gleich der tolle Feind! Ihr wird kein Glimpff obsigen.
- 3 Sie acht kein glänzend Schwert/ sie schätzt kein Ehren-Kron.
- 4 Kein Arbeit macht sie matt/ sie fragt nach keinem Hohn.
- 5 Nichts gilt der Worte Pracht/ nicht wilder Lewen Rachē:
- 6 Drew ihr mit Raad und Spiß/ laß Glutt und Flammen krachen!
- 7 Erläng ihr Lebens Zill! Heiß sie in Angst vergehn!
- 8 Ja wirff den Himmel ein! Ists sie/ so wird sie stehn.

(Textopus: 1. Über wahre Beständigkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54687>)